

Inhaltsverzeichnis

I. Einleitung	11
1. Ziel der Arbeit	11
2. Kritischer Überblick über den Stand der Forschung	13
II. Vom Wahlausschuss zum Gremium der Alleinwähler – Das Prinzip des Schiedsgerichts	22
1. Die Idee der Wahlausschüsse im 12. Jahrhundert	22
2. Das Gremium der vier Hauptwähler (1198–1208).....	24
3. Das Gremium der sechs Hauptwähler (1209 bis Mitte des 13. Jahrhunderts).....	33
4. Der König von Böhmen als Wahlobermann? – Die Etablierung des siebenköpfigen Alleinwählergremiums.....	47
5. Zwischenresümee.....	56
III. Die Reduktion des Wahlrechts auf die Kurfürsten	59
1. Konsens oder Rechtsusurpation – Prozess oder Akt?	59
a) Die Haltung der weltlichen Reichsfürsten	59
b) Die Liste der Nicht-Wähler des Matthäus von Paris.....	68
c) Die Haltung der geistlichen Reichsfürsten.....	74
2. Beschluss einer Fürstengruppe oder Gesetz eines Hoftages?	79
a) Grundsätzliche Überlegungen	79
b) Der Braunschweiger Hoftag von 1252	86
3. Ursprung, Anlass und Motivation der Rechtsetzung	93
a) Die geistlichen und weltlichen Reichsfürsten	94
b) Die Reichsstädte.....	98
c) Das Königtum Wilhelms von Holland	99
4. Zwischenresümee.....	102
IV. Sieben Kurfürstentümer = sieben Kurfürsten? – Die Kur als gemeinsamer Besitz der Dynastie	105
1. Einführung: Der sog. „Gesamtwillebrief von neun Fürsten“ von 1279	105
2. Die multiple Kurwürde.....	109
a) Die Markgrafen von Brandenburg	109
b) Die Herzöge von Sachsen	118
c) Die Pfalzgrafen bei Rhein	126
3. Die Durchsetzung der singulären Kurwürde unter Karl IV.	135
4. Zwischenresümee.....	143

V. Vom Gremium zum Kollegium der Kurfürsten	149
1. Die Zusammensetzung und Ergänzung von Kollegien	149
2. Die Vertretung von Mitgliedern	153
3. Das Abstimmungsverfahren und die Verhandlungen im Vorfeld des Wahlaktes	160
4. Willebriefe und andere Reichshandlungen	165
5. Zwischenresümee	168
VI. Das Prinzip der Majorität	171
1. Von der „Volkswahl“ bis zur Formierung des Kollegs	171
2. Doppel- und Gegenkönigswahlen (1298–1349)	179
3. Vom verdeckten zum offenen Mehrheitsprinzip	183
4. Die Goldene Bulle und ihre Wirkung	185
a) Das Gesetzeswerk von 1356	185
b) Absolute oder relative Mehrheit?	186
c) Die letzte Doppelwahl der Reichsgeschichte (1410)	190
5. Ausblick	192
VII. Exkurse	194
1. Kirchenbann und Königswahlrecht	194
2. Kurze Ausführungen zur angeblichen zweiten Wahl Karls IV. 1349 ...	196
3. Die Translation von Kurwürden	197
Quellen- und Literaturverzeichnis	200
1. Quellen	200
a) Ungedruckte Quellen	200
b) Gedruckte Quellen und Regesten	200
2. Literatur	204
Personen- und Ortsverzeichnis	219
Sachverzeichnis	227

* * *

Stammtafeln

Tafel 1: Die Kurfürsten von Brandenburg (Askanier)	111
Tafel 2: Die Kurfürsten von Sachsen (Askanier)	121
Tafel 3: Die Kurfürsten von der Pfalz, Bayern und Brandenburg (Wittels- bacher)	131